

## **Verein zur Förderung des Arbeitsrechts an der WWU Münster gegründet**

Junge Juristen durch einen lebendigen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis für das Arbeitsrecht zu gewinnen – dieses Ziel setzt sich der Verein zur Förderung des Arbeitsrechts an der WWU Münster. Mit ihrer Unterschrift unter die Satzung besiegelten die 18 Gründungsmitglieder am 13.2.2019 im Karl-Bender-Saal der Universität die Vereinsgründung. Vertreten sind Mitglieder der Arbeitsgerichtsbarkeit, der Anwaltschaft und von Verbänden sowie wissenschaftliches Personal und Studenten der juristischen Fakultät. „Das große Interesse aus den verschiedenen Bereichen des Arbeitsrechts beweist, dass sich die arbeitsrechtliche Praxis einen engeren Austausch untereinander und mit der Wissenschaft wünscht. Umgekehrt kann die Arbeitsrechtswissenschaft nicht aus dem Elfturm betrieben werden, sondern bedarf eines engen Bezugs zur Arbeitswelt“, freut sich der geschäftsführende Direktor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsrecht Professor Dr. Clemens Höpfner, der einstimmig zum Vorsitzenden des Vereins gewählt wurde. Auch die Praxis verspricht sich vom Vereinsleben eine fruchtbare Zusammenarbeit. „Mit dem Vorschlag zur Gründung eines solchen Fördervereins wurden bei mir offene Türen eingermannt. Das Landesarbeitsgericht Hamm wünscht sich seit Jahren, dass mehr Absolventen aus Münster den Weg in die Arbeitsgerichtsbarkeit finden“, so Dr. Holger Schrade, Präsident des Landesarbeitsgerichts Hamm, der, ebenso wie der Wissenschaftliche Mitarbeiter Jan Alexander Daum, dem Vorstand angehört. Unterstützt werden sie durch einen Wissenschaftlichen Beirat, der paritätisch mit Vertretern aus der Arbeitsgerichtsbarkeit, der Anwaltschaft sowie den Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden besetzt sein wird.

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Vereinstätigkeit könnten am Standort Münster kaum besser sein: Im wirtschaftsstarken Münsterland befindet sich in Hamm das bundesweit drittgrößte Landesarbeitsgericht; auch zahlreiche renommierte mittelständische Kanzleien sind hier angesiedelt. Die Examensergebnisse der Münsteraner Studenten sind landes- und bundesweit herausragend. Damit hiervon in Zukunft auch das Arbeitsrecht profitiert, will der Verein durch eigene Vortragsveranstaltungen sowie die Unterstützung von Exkursionen, Literaturbeschaffung und Promotionsvorhaben gezielt junge Juristen für das Arbeitsrecht begeistern.